

TAG 2 (11.5.2011)

Zweite Etappe: Triboltingen - Einsiedeln (Willerzell) 105 km

- Zwei Pässe warteten, der Hülfeegg- und der Etzelpass, der eine steile Rampe war
- auf dem Etzelpass Kapelle des heiligen Meinrad, dem Gründer vom nahen „Einsiedeln“ (Wallfahrtsort zu unserer lieben Frau seit dem 13. Jh)
- Erste Nacht im Einmannzelt bei heftigem Regen, aber das Zeltinnere blieb trocken
- kalte Nacht und ich fror (Schlafsack viel zu leicht)
- Start ins nahe Einsiedeln bei bewölktem Himmel- Besichtigung der riesigen Klosteranlage, „Flucht“ in die Klosterkirche vor dem stürmischen Regengewitter; eine Ordensgruppe italienischer Schwestern sang mit herrlichen Stimmen Marienlieder vor der „Schwarzen Madonna“
- Suche nach Stempel für mein Credencial del Peregrino, fand aber niemand, also weiter, denn die dritte Einheit wartete und das bei strömendem Regen ab Einsiedeln. Zog mir unter einer Baumgruppe bei der Kirche die Regenkleidung an und versorgte Satteltaschen, Rucksack und Vordertasche mit Regenschutz. So habe ich das schöne Einsiedeln leider in Erinnerung



Meinradkapelle auf dem Etzelpass